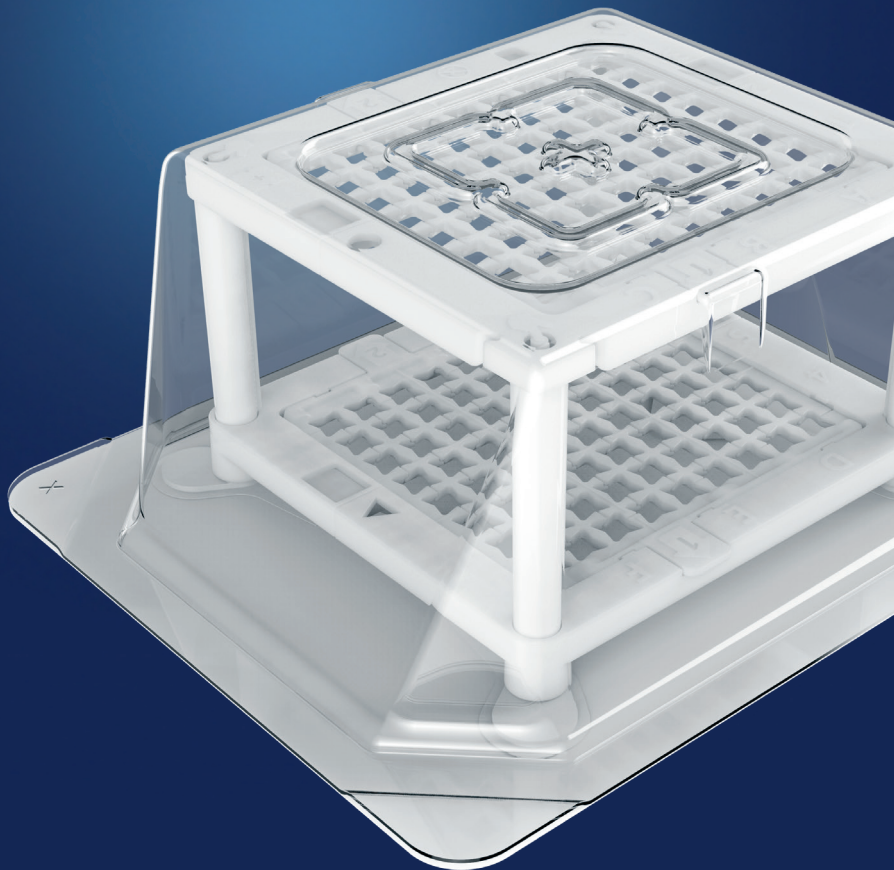




ACCESSCUBE

Navegación sencilla.

**GEBRAUCHSANWEISUNG
MANUAL DE USUARIO**



Producto patentado
desarrollado por Medical Templates
www.medicaltemplates.ch



Fabricado en Alemania



Diseñado en Suiza

ACCESS CUBE
Gebrauchsanweisung / User manual

Medical Templates AG
Brunnenwiese 10
8132 Egg
Schweiz / Switzerland

info@medicaltemplates.ch
www.medicaltemplates.ch



MedEnvoy Global B.V.
Prinses Margrietplantsoen 33 - Suite 123
2595 AM The Hague
The Netherlands

Letzte Aktualisierung / Last updated: 19.10.2022
Artikelnummer / Item number: mt-ac-ifu-v2
www.medicaltemplates.ch/ifu

INHALT

1 – Einleitung	5
1.1 – Zweckbestimmung	5
1.2 – Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
1.3 – Kombination mit anderen Produkten	6
1.4 – Produktübersicht	6
2 – Wichtige Hinweise	8
2.1 – Bedeutung der Symbole	8
2.2 – Sicherheitshinweise	8
2.3 – Manueller Zusammenbau	9
2.4 – Hinweise Patientensicherheit	10
3 – Anwendung	11
3.1 – Vorbereitung	11
3.2 – Anbringen des ACCESS CUBES	11
3.3 – Planung der Punktion	12
3.4 – Setzen der Punktionsnadel	12
3.5 – Freistellen der Nadel	13
3.6 – Durchführen der Behandlung	14
3.7 – Entfernen des ACCESS CUBES	14

CONTENIDO

1 – Introducción	17
1.1 – Finalidad prevista	17
1.2 – Uso previsto	17
1.3 – Combinación con otros dispositivos	18
1.4 – Vista general del dispositivo	18
2 – Notas importantes	20
2.1 – Significado de los símbolos	20
2.2 – Instrucciones de seguridad	20
2.3 – Montaje manual	21
2.4 – Instrucciones de seguridad para el paciente	22
3 – Aplicación	23
3.1 – Preparación	23
3.2 – Conexión del ACCESS CUBE	23
3.3 – Planificación de la punción	24
3.4 – Colocación de la aguja de punción	24
3.5 – Limpieza de la aguja	25
3.6 – Realización del tratamiento	26
3.7 – Retirada del ACCESS CUBE	26

GEBRAUCHSANWEISUNG

Wir möchten Ihnen für den Kauf unseres Produktes danken. Der ACCESS CUBE zeichnet sich durch seine effiziente und einfache Bedienung aus. Damit Sie den ACCESS CUBE optimal nutzen können, bitten wir Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durchzulesen. Bei weiteren Fragen zu diesem Produkt oder dessen Anwendung wenden Sie sich bitte an Ihren Medizinprodukteberater vor Ort oder direkt an uns.

Herstellerinformationen



MEDICAL TEMPLATES AG
Brunnenwiese 10
8132 Egg bei Zürich, Schweiz
info@medicaltemplates.ch
www.medicaltemplates.ch

1 – EINLEITUNG

Diese Gebrauchsanweisung ist ein wesentlicher Bestandteil des Produktes. Sie beschreibt dessen bestimmungsgemäßen Gebrauch und muss in der Nähe des Produktes aufbewahrt werden. Die Befolgung der ACCESS CUBE Gebrauchsanweisung ist die Grundvoraussetzung für die ordnungsgemäße Handhabung und die korrekte Funktion des Produktes. Sie gewährleistet die Sicherheit des Patienten und Anwenders.

1.1 – Zweckbestimmung

Der ACCESS CUBE dient der Führung von Nadel bei CT-gesteuerten Punktionen wie z.B. bei Infiltrationen und Injektionen oder zum Legen von Zugängen für Drainagen und Biopsien zu Therapie- und Diagnosezwecken. Angewendet werden kann der ACCESS CUBE am gesamten Körper von Kindern und Erwachsenen, wenn ein ordnungsgemäßes Anbringen des Produkts gewährleistet ist. Der Gebrauch erfolgt in Kombination mit einem CT und der zugehörigen Software durch einen Arzt innerhalb der Radiologie. Beim ACCESS CUBE handelt es sich um ein steriles Einmalprodukt.

1.2 – Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Medizinische Indikation

Der ACCESS CUBE dient der Führung von Nadeln bei CT-gesteuerten Infiltrationen und Injektionen sowie bei dem Legen von Zugängen für Drainagen und Biopsien zu Therapie- und Diagnosezwecken und Ablationen.

Patientenprofil

Erwachsene und Kinder ab 3 Jahren. Anwendbar am gesamten Körper unter der

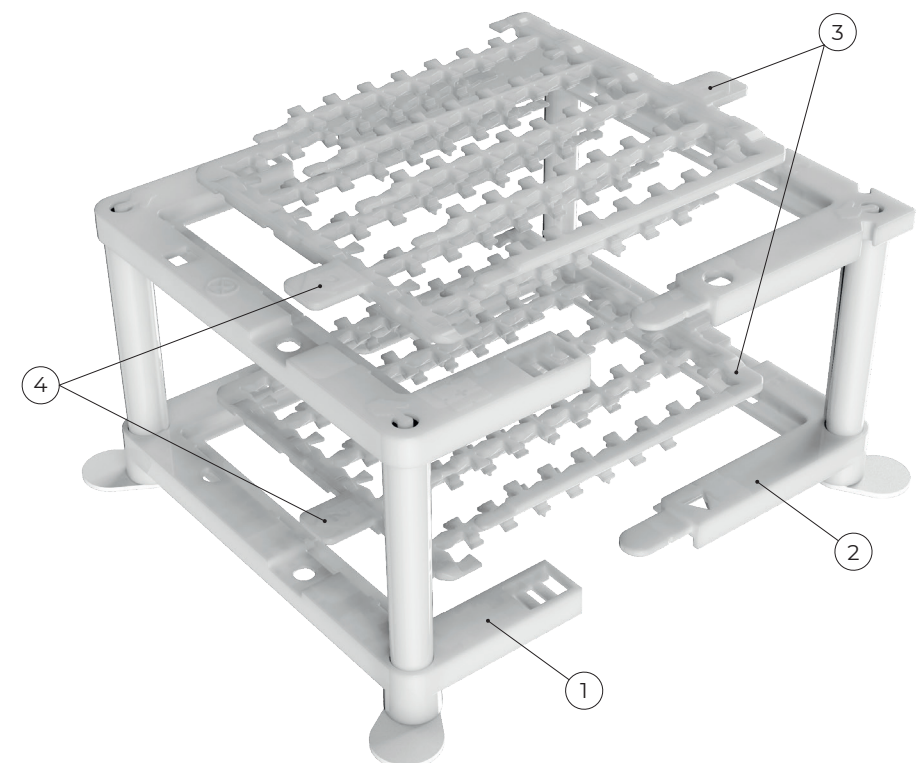
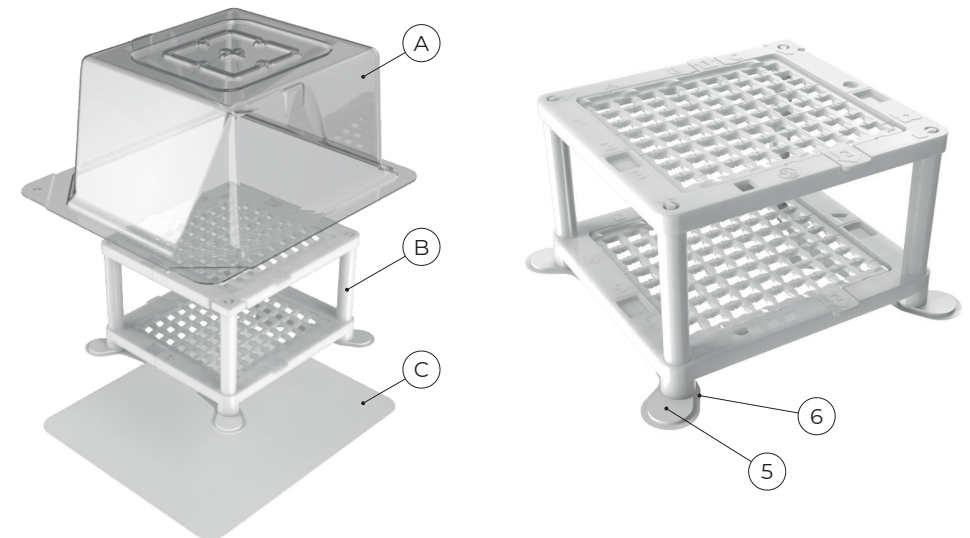
Voraussetzung, dass der ACCESS CUBE mit allen vier Füßen aufliegt und ordnungsgemäß befestigt werden kann.

Benutzerprofil

Das Auspacken und Anbringen des ACCESS CUBES am Patienten kann von einem/einer MTA/MTRA ausgeführt werden. Die weitere Anwendung muss von einem ausgebildeten Facharzt durchgeführt werden.

1.3 – Kombination mit anderen Produkten

Folgende Kanülen- und Nadeldurchmesser sind zur Verwendung mit dem ACCESS CUBE zulässig: G10 – G20.



1.4 – Produktübersicht

A	Blister	1	Rahmenhälfte links
B	ACCESS CUBE	2	Rahmenhälfte rechts
C	Siegelfolie	3	Kamm 1
		4	Kamm 2
		5	Pflaster
		6	Abziehfolie

2 – WICHTIGE HINWEISE



Wichtige Textpassagen, die besondere Aufmerksamkeit erfordern, werden durch ein Warndreieck markiert.

2.1 – Bedeutung der Symbole

	Hersteller
	Losnummer
	Artikelnummer
	Herstellungsdatum
	Verwendbar bis
	Dieses Produkt entspricht den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte
	Gebrauchsanweisung beachten
	Sterilisiert mit Ethylenoxid
	Vor Sonnenlicht schützen
	Trocken aufbewahren
	Lagertemperatur: +10°C bis +27°C
	Bei beschädigter Verpackung nicht verwenden
	Produkt nicht wiederverwenden
	Bevollmächtigter in der Europäischen Gemeinschaft
	Importeur in der Europäischen Gemeinschaft
	Medizinprodukt

2.2 – Sicherheitshinweise

Der ACCESS CUBE wird im zusammengesetzten Zustand verpackt und ausgeliefert.



Beim ACCESS CUBE handelt es sich um ein steriles Einmalprodukt. Der ACCESS CUBE darf nur mit sterilen Einweghandschuhen gehandhabt werden.



Sollte die Verpackung des ACCESS CUBES beschädigt sein, darf dieser nicht verwendet werden. Eine erneute Sterilisierung ist nicht zulässig, da die einwandfreie Funktion des Access Cubes nicht mehr gewährleistet werden kann.

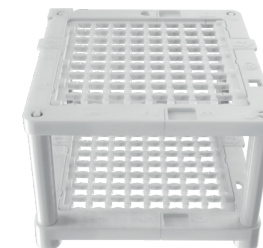
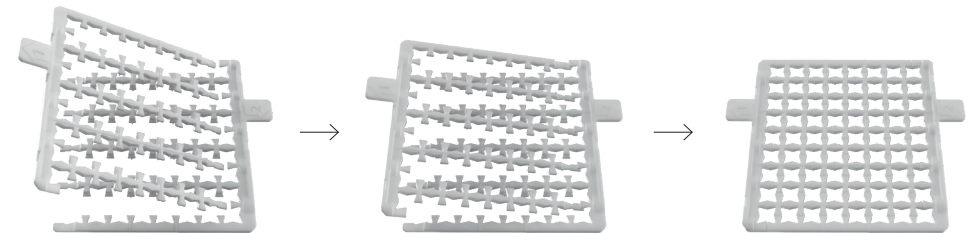


Der ACCESS CUBE darf nur in sterilem Zustand angewendet werden. Eine Wiederverwendung gefährdet die Sicherheit und Gesundheit des Patienten, da die Funktion der Pflaster und die Sterilität nicht mehr gewährleistet sind.

2.3 – Manueller Zusammenbau

Sollten die Käme des ACCESS CUBES, entgegen des vorgesehenen Normalfalls, nicht in den Rahmen eingesetzt sein, befolgen Sie die folgenden Schritte:

- 1 Halten Sie den Kamm 1 mit einer Hand an dem Griff, der mit einer 1 markiert ist.
- 2 Halten Sie Kamm 2 mit der anderen Hand an dem Griff, der mit einer 2 markiert ist.
- 3 Führen Sie die Spitzen des Kamm 1 schräg von oben in die entsprechenden Freiräume des Kamm 2 ein.
- 4 Legen Sie Kamm 1 auf Kamm 2 ab.
- 5 Legen Sie die zusammengelegten Käme in den oberen bzw. unteren Rahmen ein.



2.4 – Hinweise Patientensicherheit

Der ACCESS CUBE wird mit Pflastern am Körper der Patienten angebracht. Der verwendete Klebstoff (Acrylat) ist für die medizinische Anwendung zugelassen, kann aber unter Umständen zu Hautreizungen führen.

Stellen Sie trotz Anwendung des ACCESS CUBES immer mittels Kontrollscans sicher, dass die Nadel korrekt positioniert ist - das Ziel kann sich Aufgrund von Atmung verschieben.

Vergewissern Sie sich vor der Punktion immer, dass die korrekten Sternlöcher und Ecken gewählt sind - eine fehlerhafte Auswahl führt zu Fehlpunktion.

Beim Einführen der Nadel durch den ACCESS CUBE können unter Umständen Teile des ACCESS CUBES über die Nadel in den Patienten eingebracht werden. Vermeiden Sie dies durch vorsichtiges Einführen der Nadel.

3 – ANWENDUNG

3.1 – Vorbereitung

- 1 Definieren Sie die Eingriffsstelle am Patienten, zum Beispiel mit Hilfe eines Topogramms und markieren Sie den Ort, an welchem der ACCESS CUBE am Patienten angebracht werden soll.
- 2 Bereiten Sie die Stelle, an welcher der ACCESS CUBE angebracht werden soll, vor: Reinigen und desinfizieren Sie die Stelle aber auch die Eingriffsumgebung. Idealerweise bringen Sie sterile Abdeckungen um den ACCESS CUBE an.
- 3 Ziehen Sie die Siegelfolie der Verpackung vorsichtig ab und legen Sie diese beiseite.



Die Siegelfolie nicht entsorgen. Sie wird zu einem späteren Zeitpunkt der Anwendung nochmals benötigt.

- 4 Entnehmen Sie den sterilen ACCESS CUBE mit sterilen Handschuhen aus der Verpackung. Greifen Sie dazu in die an der Verpackung befindliche Einbuchtung und umgreifen Sie den ACCESS CUBE.



Sollten die Käbme des ACCESS CUBES, entgegen des vorgesehenen Normalfalls, nicht in den Rahmen eingesetzt sein, befolgen Sie die Schritte wie unter 2.3 beschrieben.

3.2 – Anbringen des ACCESS CUBES

- 1 Ziehen Sie die Schutzfolien der Pflaster mit Hilfe der dafür vorgesehenen Laschen ab.
- 2 Richten Sie den ACCESS CUBE über dem Patienten aus.



Achten Sie dabei auf die korrekte Orientierung des ACCESS CUBES: der Pfeil des oberen Rahmens ist kranial auszurichten. Der ACCESS CUBE kann damit in Querrichtung oder Längsrichtung angebracht werden.

- 3 Legen Sie den ACCESS CUBE an der gewünschten Stelle auf den Körper des Patienten auf und drücken Sie den ACCESS CUBE vorsichtig fest.
- 4 Drücken Sie die Pflaster an die Haut an, um den ACCESS CUBE optimal zu fixieren. Fehlerhaftes Anbringen, sodass sich der ACCESS CUBE nach dem Scan verschieben kann, führt zu Fehlpunktion.



Nach dem Andrücken der Pflaster ist eine Neupositionierung nicht mehr möglich.

3.3 – Planung der Punktion

- 1 Erstellen Sie ein Topogramm zur Identifikation des für die Punktion notwendigen Scan-Bereichs, welcher den ACCESS CUBE und die Punktionstelle einschließt.
- 2 Erstellen Sie eine Spiral CT Aufnahme des ACCESS CUBES.



Der ACCESS CUBE muss mindestens zur Hälfte erfasst werden. Der ACCESS CUBE darf während des CT-Scans an keiner Stelle abgedeckt und überklebt werden. Nur dann ist die Identifikation des ACCESS CUBES durch eine kompatible Planungssoftware sichergestellt.

- 3 Analysieren Sie die aufgezeichneten Bilder in einer kompatiblen Planungssoftware, um den ACCESS CUBE zu registrieren und bereiten Sie hier die geplante Punktion vor. Beachten Sie hierzu die Gebrauchsanweisung der Planungssoftware.
- 4 Notieren Sie die von der Planungssoftware vorgegebenen Koordinaten auf dem dafür vorgesehenen Vordruck, der sich auf der Siegelolie des Blisters befindet.



Stellen Sie sicher, dass sich die Position des ACCESS CUBES zwischen Planungsscan und Punktion nicht verändert hat.

3.4 – Setzen der Punktionsnadel

- 1 Ermitteln Sie die von der Software vorgegebenen Koordinaten direkt am ACCESS CUBE mit Hilfe der Vorgaben A-C und 1-3.



Die Markierungen neben den Gittern in Form von Dreieck, Halbkreis, Kreis und Quadrat dienen nur zur Identifikation durch die Software und werden nicht zur Punktion verwendet.

- 2 Positionieren Sie die Punktionsnadel im oberen Rahmen des ACCESS CUBES im ausgewählten Quadranten und dem ausgewählten Sternloch, sowie der vorgegebenen Ecke des Sternlochs.
- 3 Positionieren Sie die Nadel in dem unteren Rahmen nach demselben Prinzip. Hier stehen Ihnen die Angaben D-F und 4-6 zur Verfügung.
- 4 Es kann nun eine lokale Anästhesie an der Einstichstelle durchgeführt werden. Führen Sie hierzu eine Anästhesienadel durch zwei beliebige Löcher des ACCESS CUBES zur

Einstichstelle vor.

- 5 Führen Sie nun die geplante Punktion mit der zuvor positionierten Nadel durch. Vergewissern Sie sich vor der Punktion immer, dass die korrekten Sternlöcher und Ecken gewählt sind



Während des Einstechens der Nadel darf kein Druck auf den ACCESS CUBE ausgeübt werden, um die Position des ACCESS CUBES nicht zu verändern. Nur so kann sichergestellt werden, dass die von der Planungssoftware berechnete Nadelposition eingehalten werden kann.



Während des Einführens der Nadel darf der Druck auf die Nadel nicht zu groß sein, damit sich diese nicht biegt. Zudem nur Druck entlang der Nadel ausüben.



Bei der Verwendung von Nadeln mit Schliff achten Sie darauf, dass die Nadel einer geraden Trajektorie folgt (z.B. Drehen der Nadel mit Schliff während des Einstechens).



Beenden Sie den ersten Einstichvorgang mindestens 2 cm, bevor das proximale Nadelende mit den oberen Kämmen in Berührung kommt. Nur dann können die Kämmen problemlos entfernt werden und die Nadel kann tiefer eingeführt werden.

- 6 Erstellen Sie einen Kontrollscan, um die Position der Nadel zu kontrollieren. Wiederholte Kontrollscans können zum sicheren Einstechen der Nadel notwendig sein.

3.5 – Freistellen der Nadel

Bei Bedarf kann der ACCESS CUBE vollständig entfernt werden, um die Nadel frei und ohne Einschränkungen bewegen zu können, oder weitere Nadeln in der Nähe des ACCESS CUBES platzieren zu können. Ist dies nicht notwendig fahren Sie mit Punkt »3.6 - Durchführen der Behandlung« fort.

Um den ACCESS CUBE vollständig zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Fixieren Sie Kamm 2 der oberen Ebene, indem Sie auf den Griff mit der Nummer 2 drücken.
- 2 Greifen Sie nun Kamm 1 der oberen Ebene an dem dafür vorgesehenen Griff mit der Nummer 1 und kippen Sie diesen nach oben, um ihn von Kamm 2 zu lösen.
- 3 Entfernen Sie Kamm 1 vorsichtig, indem Sie ihn vom Würfel wegbewegen. Achten Sie dabei darauf, die Nadel nicht zu berühren.

- 4 Anschließend entfernen Sie Kamm 2. Achten Sie dabei darauf, die Nadel nicht zu berühren.
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 1 - 4 für die untere Ebene.
- 6 Trennen Sie die rechte und linke Rahmenhälfte vorsichtig voneinander, indem Sie zunächst die oberen Verbindungen einzeln nacheinander trennen und anschließend die unteren. Achten Sie darauf die Pflaster vorsichtig von der Haut des Patienten zu lösen.
- 7 Entfernen Sie die Rahmenhälften.
- 8 Führen Sie nun die Nadel weiter bis zum Ziel vor. Weitere Kontrollscans können hierbei notwendig sein.

3.6 – Durchführen der Behandlung

Führen Sie die notwendige Behandlung durch (z. B. Injektion, Aspiration oder Ablation).

3.7 – Entfernen des ACCESS CUBES

- 1 Entfernen Sie nach der Behandlung vorsichtig die Nadel.
- 2 Lösen Sie den gesamten ACCESS CUBE vorsichtig von der Haut des Patienten.
- 3 Entsorgen Sie den ACCESS CUBE.



Eine Wiederverwendung des ACCESS CUBES ist nicht zulässig.

MANUAL DE USUARIO

Gracias por comprar nuestro dispositivo. El ACCESS CUBE se caracteriza por su eficacia y facilidad de uso. Lea atentamente el manual de instrucciones para sacar el máximo partido del ACCESS CUBE. Póngase en contacto con Medical Templates o con su asesor local de productos sanitarios si tiene alguna duda adicional sobre este dispositivo o sobre cómo utilizarlo.

Información del fabricante



MEDICAL TEMPLATES AG.
Brunnenwiese 10
8132 Egg bei Zurich, Suiza
info@medicaltemplates.ch
www.medicaltemplates.ch

1 – INTRODUCCIÓN

El presente manual de usuario forma parte integral del dispositivo. Describe el uso previsto y debe conservarse cerca del dispositivo. Seguir el manual de instrucciones del ACCESS CUBE es fundamental para manejar adecuadamente el dispositivo y asegurarse de que funciona correctamente. Garantiza la seguridad tanto del paciente como del usuario.

1.1 – Finalidad prevista

El ACCESS CUBE se utiliza para guiar agujas e instrumentos durante punciones guiadas por tomografía computarizada (TC), como infiltraciones, biopsias diagnósticas y terapéuticas, o para colocar puntos de acceso para drenajes o ablaciones. El ACCESS CUBE puede utilizarse en cualquier parte del cuerpo, siempre y cuando el ACCESS CUBE esté apoyado sobre sus cuatro patas y esté correctamente adherido al paciente. El dispositivo debe utilizarse en combinación con un TC y el software asociado, por un médico dentro del departamento de radiología. El ACCESS CUBE es un producto sanitario estéril de un solo uso.

1.2 – Uso previsto

Indicaciones médicas

El ACCESS CUBE se utiliza para guiar agujas e instrumentos durante punciones guiadas por TC, como infiltraciones, biopsias diagnósticas y terapéuticas, o para colocar puntos de acceso para drenajes o ablaciones.

Perfil del paciente

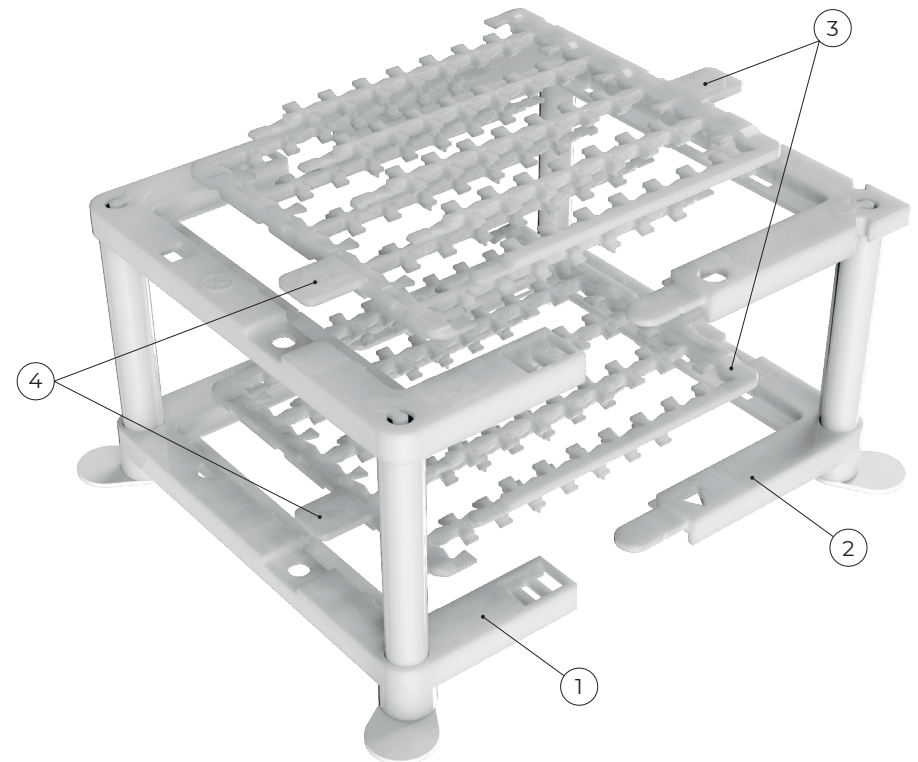
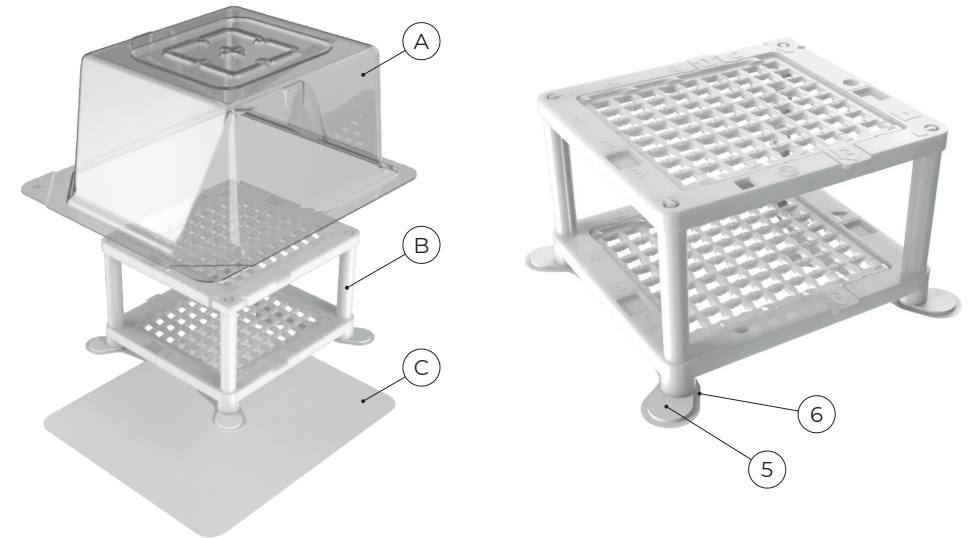
Adultos y niños mayores de 3 años. Puede utilizarse en cualquier parte del cuerpo, siempre y cuando el ACCESS CUBE esté apoyado sobre sus cuatro patas y esté correctamente adherido al paciente.

Perfil del usuario

El ACCESS CUBE puede ser desembalado y conectado al paciente por un radiógrafo. El resto de tareas las debe realizar un médico cualificado.

1.3 – Combinación con otros dispositivos

Los siguientes diámetros de cánula y aguja están permitidos para su uso con el ACCESS CUBE: G10 – G20.



1.4 – Vista general del dispositivo

A	Blíster	1	Mitad izquierda del marco
B	ACCESS CUBE	2	Mitad derecha del marco
C	Película de sellado	3	Peine 1
		4	Peine 2
		5	Lengüeta adhesiva
		6	Película despegable

2 – NOTAS IMPORTANTES



Los fragmentos de texto importantes que requieren una atención especial están marcados con un triángulo de advertencia.

2.1 – Significado de los símbolos

	Fabricante
	Número de lote
	Número de referencia
	Fecha de fabricación
	Fecha límite de utilización
	Este dispositivo cumple los requisitos básicos establecidos en la Directiva 93/42/CEE relativa a los productos sanitarios.
	Consulte las instrucciones de uso
	Esterilizado utilizando óxido de etileno
	Mantener lejos de la luz solar
	Mantener seco
	Temperatura de almacenamiento: +10 °C a +27 °C
	No utilizar si el embalaje está dañado
	No reutilizar
	Representante autorizado en la Comunidad Europea
	Importador en la Comunidad Europea
	Producto sanitario

2.2- Instrucciones de seguridad

El ACCESS CUBE se embala y se envía ya montado.



El ACCESS CUBE es un producto sanitario estéril de un solo uso. El ACCESS CUBE solo debe manipularse con guantes estériles desechables.



No utilice el ACCESS CUBE si el embalaje está dañado. No se permite la reesterilización, ya que no se puede garantizar el correcto funcionamiento del Access Cube.

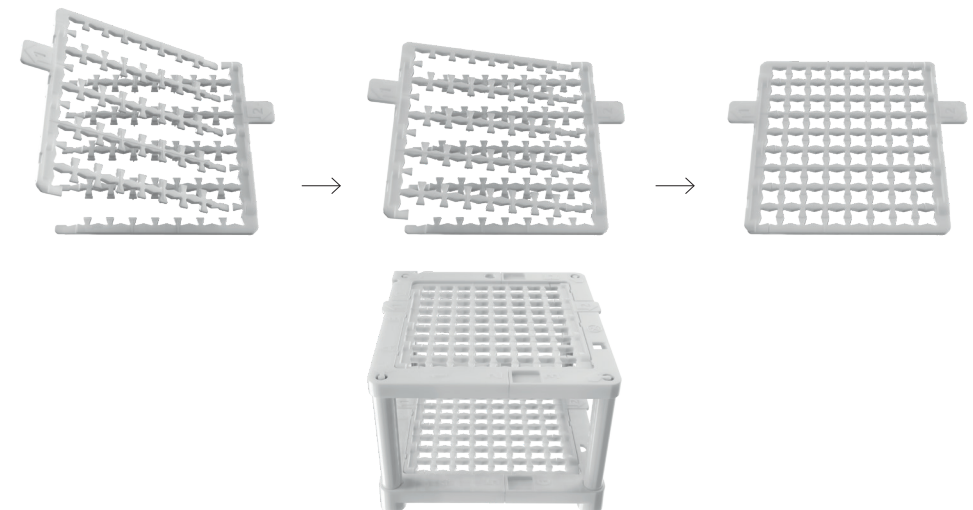


El ACCESS CUBE solo debe utilizarse en condiciones estériles. La reutilización puede poner en peligro la seguridad y la salud del paciente, ya que no se puede garantizar la funcionalidad de las lengüetas adhesivas.

2.3 – Montaje manual

El ACCESS CUBE debería llegar totalmente montado. Si los peines se desplazan durante el transporte, deben seguirse los siguientes pasos para el montaje manual:

- 1 Sujete el peine 1 por el asa marcada con «1».
- 2 Con la otra mano, sujete el peine 2 por el asa marcada con «2».
- 3 Desde arriba, guíe las puntas del peine 1 en ángulo hacia los espacios correspondientes del peine 2.
- 4 Apoye el peine 1 sobre el peine 2. Las puntas de los peines encajan debajo del borde del marco.
- 5 Coloque los peines unidos en el marco superior o inferior.



2.4– Instrucciones de seguridad para el paciente

El PUNCTURE CUBE se fija al paciente con lengüetas adhesivas. El adhesivo, acrilato, está aprobado para uso médico, pero presenta un ligero riesgo de causar irritaciones leves en la piel.

No confíe nunca únicamente en el ACCESS CUBE para realizar una punción, ya que la zona objetivo puede moverse después del escáner inicial debido a la respiración del paciente. Realice siempre un escáner de control par garantizar que la aguja está en la posición correcta.

Asegúrese siempre de que la aguja se introduce por los orificios y esquinas indicados por el software. Utilizar unas contraseñas equivocadas puede provocar fallos en el objetivo.

Al introducir una aguja o un instrumento fino a través del ACCESS CUBE, existe un pequeño riesgo de que parte del ACCESS CUBE pueda rasparse con la aguja e introducirse en el paciente. Coloque la aguja cuidadosamente para evitar que ocurra.

3 – APLICACIÓN

3.1– Preparación

- 1 Identifique el punto de intervención en el paciente con la ayuda de un topograma, si es necesario, y marque el lugar donde se va a fijar el ACCESS CUBE.
- 2 Prepare el lugar donde se va a fijar el ACCESS CUBE: Limpie y desinfecte el punto y la zona circundante al lugar de la intervención. Lo ideal es colocar también paños quirúrgicos estériles alrededor del ACCESS CUBE.
- 3 Retire con cuidado la película de sellado del embalaje y déjela a un lado.



No tire la película de sellado. La necesitará más adelante.

- 4 Con guantes estériles, saque el ACCESS CUBE estéril de su embalaje.

3.2– Conexión del ACCESS CUBE

- 1 Retire las cubiertas de película protectora de las lengüetas adhesivas.
- 2 Coloque el ACCESS CUBE sobre el paciente.



Para orientar correctamente el ACCESS CUBE, la flecha del marco superior debe apuntar hacia el cráneo. El ACCESS CUBE puede montarse en sentido transversal o longitudinal.

- 3 Coloque el ACCESS CUBE sobre el cuerpo del paciente en la posición deseada y presione suavemente el ACCESS CUBE.
- 4 Presione firmemente las lengüetas adhesivas contra la piel para asegurarse de que el ACCESS CUBE está bien sujeto. Una fijación insuficiente de las patas puede dar lugar a que el ACCESS CUBE se desplace tras el escáner de planificación y provocar una punción imprecisa.



Una vez presionadas las lengüetas adhesivas, ya no es posible reposicionarlas.

3.3- Planificación de la punción

- 1 Realice un topograma para identificar el área de escáner necesaria para la punción. Asegúrese de que incluye el ACCESS CUBE y el punto de la punción.
- 2 Cree una imagen de TC en espiral del ACCESS CUBE.



Se debe capturar al menos la mitad del ACCESS CUBE. El ACCESS CUBE no debe cubrirse ni pegarse con cinta adhesiva en ningún instante de la TC. Solo así se garantiza la identificación del ACCESS CUBE por parte del software de planificación.

- 3 Analice las imágenes grabadas en un software de planificación compatible para registrar el ACCESS CUBE y planificar la punción. Para ello, consulte el manual de instrucciones del software de planificación.
- 4 Anote las coordenadas proporcionadas por el software de planificación en el formulario previsto a tal efecto, que encontrará en la película de sellado. Asegúrese de anotar qué esquina del orificio se indica para la ruta escogida.



Asegúrese de que la posición del ACCESS CUBE no ha cambiado entre el escáner de planificación y la punción.

3.4- Colocación de la aguja de punción

- 1 Localice las coordenadas especificadas por el software en el marco superior del ACCESS CUBE, con la ayuda de las guías A-C y 1-3.



Las marcas junto a las rejillas en forma de triángulo, semicírculo, círculo y cuadrado sirven únicamente para que el software las identifique y no se utilizan para las punciones.

- 2 Coloque la aguja de punción en el orificio en forma de estrella seleccionado; asegúrese de que la aguja se apoya también en la esquina del orificio especificado en el software.
- 3 Coloque la aguja en el marco inferior utilizando el mismo procedimiento. Aquí, las directrices contienen las letras D-F y los números 4-6.
- 4 Ya se puede administrar anestesia local en el lugar de la inyección. Para ello, coloque una aguja de anestesia a través de dos orificios cualquiera del ACCESS CUBE para llegar al lugar de punción.
- 5 Ya puede realizar la punción planificada con la aguja en posición. Asegúrese de que la aguja se introduce por los orificios y esquinas indicados por el software.



No ejerza presión sobre el ACCESS CUBE mientras introduce la aguja para asegurarse de que no cambia la posición del ACCESS CUBE. Solo así se puede garantizar que se mantenga la posición de la aguja calculada por el software de planificación.



Al insertar la aguja, la presión sobre la misma no debe ser tan fuerte que haga que se doble. Aplique presión únicamente en la dirección de la punta de la aguja.



Si utiliza agujas biseladas, asegúrese de que la aguja sigue una trayectoria recta (por ejemplo, gire la aguja biselada mientras efectúa la perforación).



Termine la primera punción al menos 2 cm antes de que el extremo proximal de la aguja se encuentre con los peines superiores. Ya se pueden retirar los peines sin que se mueva la aguja, y esta se puede introducir a mayor profundidad.

- 6 Realice un escáner de control para comprobar la posición de la aguja. Puede ser necesario realizar varios escáneres de control para insertar la aguja con seguridad.

3.5- Limpieza de la aguja

En caso necesario, el ACCESS CUBE puede retirarse por completo para que la aguja pueda moverse libremente o para que puedan colocarse otras agujas cerca del ACCESS CUBE. Si no es necesario, continúe en el punto «3.6 - Realización del tratamiento».

Para retirar el ACCESS CUBE completamente:

- 1 En el nivel superior, mantenga fijo el peine 2 pulsando el asa número «2».
- 2 Ahora sujete el peine 1 por el asa e inclínelo hacia arriba para soltarlo del peine 2.
- 3 Retire el peine 1 alejándolo del cubo. Tenga cuidado de no tocar la aguja.
- 4 A continuación, retire el peine 2, con cuidado de no tocar la aguja.
- 5 Repita los pasos de 1 a 4 para la capa inferior.
- 6 Separe con cuidado las mitades derecha e izquierda del marco desconectando primero las conexiones de los niveles superior e inferior, de una en una. Comience con el nivel superior. Asegúrese de separar con cuidado las lengüetas adhesivas de la piel del paciente.
- 7 Retire las mitades del marco.
- 8 Ahora avance la aguja hasta alcanzar el objetivo. Pueden ser necesario realizar escáneres de control adicionales.

3.6– Realización del tratamiento

Realice el tratamiento necesario (por ejemplo, inyección, aspiración o ablación).

3.7– Retirada del ACCESS CUBE

- 1 Tras el tratamiento, retire la aguja con cuidado.
- 2 Separe con cuidado todo el ACCESS CUBE de la piel del paciente.
- 3 Elimine el ACCESS CUBE.



No está permitido reutilizar el ACCESS CUBE.



MEDICAL
TEMPLATES

MEDICAL TEMPLATES AG

Brunnenwiese 10
8132 Egg
Schweiz / Suiza

info@medicaltemplates.ch
www.medicaltemplates.ch